

Oberwiggertaler

Grossauflage

DIE GRÖSSTE WOCHENZEITUNG DER REGION

DIE ZEITUNG FÜR DAS OBERWIGGERTAL



Oberwiggertaler | 6260 Reiden | www.oberwiggertaler.ch | inserate@oberwiggertaler.ch
Redaktion: Hauptstrasse 26 | Postfach | 6260 Reiden | Tel. 062 745 96 30 | Fax 062 758 56 47 | redaktion@oberwiggertaler.ch
Aboservice: Tel. 062 745 94 49 | Fax 062 745 93 19 | abo@oberwiggertaler.ch

Woche 26, 27. Juni 2013
Nr. 14, GZA - 6260 Reiden

MOTORSPORT | Phimmoracing in Dijon

Probleme über Probleme

Das Phimmoracing-Team um den Nebiker Hans Peter reiste zuversichtlich zu den Rennen der «FIA Masters Historic Formula 1». Doch die ersten Probleme begannen schon im freien Training am Donnerstag. Der Formel 1 Tyrrell 008 hatte auf der Zielgerade in jeder Runde starken Leistungsabfall. Auf dem Rest der Strecke lief der Wagen problemlos. Die Ursache des Problems konnte nicht gefunden werden. In der Quali lief der Wagen die ersten Runden problemlos und Peter lag vorerst auf Platz 4. Nach einem Reifenwechsel war das alte Übel aber zurück und Peter fiel auf den 10. Platz zurück.

Auf Platz 10 vorgearbeitet

Im ersten Rennen am Samstag fand sich Hans Peter nach der ersten Runde auf Platz 14 wieder. Bis zur dritten Runde arbeitete er sich auf Platz 10 vor, als die Motorenprobleme wieder anfangen. In den Kurvenpassagen konnte er immer wieder Boden gut machen und verlor diesen wieder auf der Zielgerade. Peter konnte den 10. Platz ins Ziel retten.

In der Aufwärmrunde am Sonntag riss am Hinterrad die Zentralmutter, was einen Boxenstopp nötig machte. Dieses Problem konnte gelöst werden,



Hans Peter stand mehr in der Boxengasse als ihm lieb sein konnte. ZVG

aber Hans Peter musste aus der Boxengasse starten und dem restlichen Feld hinterher jagen. Am Anfang lief alles super und der Schweizer konnte sich bis auf den 10. Platz vorkämpfen, bis die Probleme mit dem Motor wieder anfangen. Plötzlich hatte er auch noch zu wenig Öldruck, musste erneut die Boxen anfahren und schliesslich aufgeben. Ein kapitaler Motorschaden konnte so wenigstens verhindert werden. Die angereisten Fans hatten dennoch Spass an der tollen Aufholjagd und waren zufrieden. Zumal es doch auch eine kleine Erfolgsmeldung gab: In Rennen 2 fuhr Hans Peter die absolut schnellste Rennrunde des ganzen Rennwochenendes. VJA